

VERWENDERINFORMATION

– Information des Herstellers



Gültig für die Modelle:

- 5100, 5110, 5140, 5147, 5150 in Mat. 50, 52, 120, 130 | - 5130, 5190, 4100, 3100 in Mat. 50 und 52
- 125019-125022, 125028, 125029 in Mat. 135 | - 5414, 125018, 125020, 125021 in Mat. 50

Herzlichen Glückwunsch!

Mit der vorliegenden persönlichen Schutzausrüstung haben Sie ein hochwertiges Produkt der Fa. Reindl zu Ihrer Verfügung. Dennoch ist die Wirksamkeit und Einsatzdauer Ihrer Schutzausrüstung von der Handhabung abhängig. Bitte vor Gebrauch des Produktes sorgfältig lesen.



Allgemeine Informationen

Wichtige Hinweise für den Anwender zur Erfüllung der Sicherheitsfunktion.

1. Verwendungshinweis

Das vorliegende Bekleidungsstück ist unter Verwendung spezieller Materialien gefertigt, die gegen Witterungsbedingungen schützen, die nicht von extremer Art sind. Der Einsatz ist an Arbeitsplätzen im Freien oder vergleichbaren Arbeitsplätzen vorgesehen. Die Bekleidung schützt den Körper durch ein wattiertes Innenfutter gegen Einflüsse kühler und feuchter Umgebung und wurde gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen der PSA-Kategorie I zugeordnet.

2. Einsatzgrenzen

Bitte beachten Sie, dass bei Kaufentscheidung ohne Durchführung einer umfassenden und effektiven Risikobeurteilung die erzeugnisspezifischen Schutzstufen für die Anwender dieser Schutzkleidung für die potenziell am Arbeitsplatz vermutlich anzutreffenden Gefährdungen nicht ausreichen könnten.

Der Schutz gegen Kälte nimmt ab, wenn die Kleidung durchnässt oder verunreinigt wird. Nasse Kleidung deshalb trocknen und rechtzeitig Reinigung vornehmen. Die Schutzkleidung schützt in der normalen Ausführung nur im Umfange einer gewöhnlichen Arbeitskleidung gegen Nässe und kühle Umgebung. Die Bekleidung ist im Ausmaß einer gewöhnlichen Kleidung einer gewissen Alterung durch Waschen ausgesetzt, und sollte spätestens dann ausgetauscht werden, wenn die Wärmeisolationswirkung deutlich nachlässt.

Einschränkungen: Bitte beachten Sie, sofern die Schutzkleidung mit Reflektoren ausgestattet ist, dass hier keine Schutzfunktionen gemäß EN ISO 20471 zu erwarten sind.

3. Kennzeichnung

Die Schutzkleidung ist mit einem Größenetikett, Schutzennäher und einem Pflegeetikett versehen.

Im Größenetikett ist das Herstellungsdatum ersichtlich und enthält u. a. die Artikel-, Material- und Farbnummer, die Adresse, sowie die Fertigungsnummer für allfällige Reklamationen. Das Pflegeetikett enthält die Materialzusammensetzung, Pflegesymbole und ggf. allfällige Anmerkungen.



Der Schutzeinnäher ist bildlich mit einer Figurine versehen.

Diese gibt die Körpergröße, den Taillen- und Brustumfang an, dies ist als Anhalt zu verstehen.

4. Pflege, Lagerung, Inspektion und Reparatur

Wie bei allen Kleidungsstücken sollten Sie auf trockene und lichtarme Lagerung achten.

- Material: 50 und 52:
Außengewebe: 65 % POLYESTER / 35 % BAUMWOLLE, Futter: 100 % POLYESTER
- Material 120 und 130:
Außengewebe: 100 % POLYESTER, Futter: 100 % POLYESTER
- Material 135:
Außengewebe: 100 % POLYESTER, Futter: 100 % POLYESTER, Fleece: 100 % POLYESTER

Pflege entsprechend den Pflegesymbolen:

Für Material 50, 120 und 130:

Waschen max. 40 °C Schonwaschgang	Nicht bleichen	Trocknen bei niedriger Temperatur- einstellung	Bügeln mit geringer Temperatur	chemisch reinigen möglich

Für Material 52:

Waschen max. 30 °C	Nicht bleichen	Nicht im Tumbler trocknen	Bügeln mit geringer Temperatur	chemisch reinigen möglich

Für Material 135:

Waschen max. 40 °C Schonwaschgang	Nicht bleichen	Nicht im Tumbler trocknen	nicht Bügeln	chemisch reinigen möglich

Verwenden Sie bei der Pflege bitte keinen Weichspüler, Bleichmittel, optische Aufheller oder Geruchsverbesserer. Denn diese können die Schutzwirkung eventuell beeinflussen. Mit neutralen Waschmitteln waschen, der pH-Wert soll zwischen 9-10 eingestellt sein. Übertrocknen vermeiden, da dies die Lebensdauer der Bekleidung beeinträchtigt. Bei ordnungsgemäßer Lagerung ist bei neuer Bekleidung keine Inspektion erforderlich. Getragene Bekleidung ist nach jeder Reinigung auf Restverschmutzungen und mechanische

Beschädigungen zu überprüfen. Ausbesserungen sind aus Sicherheitsgründen nur vom Hersteller und nur mit Originalmaterialien zulässig.

5. Alterung und Lagerung



Im Pflegeetikett ist das Herstellungsdatum in Bild und Schrift angeführt.

Das Fabriksymbol steht bildlich für die Produktion, während die Zahlen für das Herstellungsdatum in Monat/Jahr angeführt ist (z. B. 01/2023 bedeutet, dass die Kleidung im Jänner 2023 produziert wurde).

Da kein Verfallsdatum der Kleidung angegeben wird, sind nachstehend allgemeine Aussagen bezüglich möglicher Alterungsfaktoren, die Einfluss auf die Schutzfunktion des Produktes haben können, angeführt:

Starke mechanische Einwirkungen auf die Kleidung (Scheuern, kriechen, etc.) üben Stress auf das Einsatzmaterial aus und führen zur Schwächung der Integrität der Schutzfunktion. Visuell sichtbare, starke Veränderungen (Scheuerstellen, Ausdünnen, Risse, Löcher, etc.) sind Indikatoren, dass die Kleidung an diesen Stellen ihre Schutzfunktion nur noch vermindert oder gar nicht mehr ausüben kann.

Führen wiederholte thermische Einwirkungen (z. B. beim Kontakt mit offenen Flammen, Metallspritzern, Schweißtropfen etc.) zu sichtbaren dauerhaften Veränderungen am Einsatzmaterial der Kleidung (Brand- oder Schmauchspuren, etc.) muss mit einer Verminderung der Schutzfunktion an diesen Stellen gerechnet werden.

- a. Wirken chemische Stoffe (Säuren, Laugen, Lösemittel, etc.) auf die Kleidung ein, kann selbst bei einer vollumfänglichen Gewährleistung der Schutzfunktion für den Träger eine nachträgliche Schädigung des Einsatzmaterials durch Langzeiteinwirkung nicht ausgeschlossen werden. Indikatoren einer chemischen Schädigung können starke visuelle Veränderungen (beginnender Lochfraß) im Bereich der Kontamination sein, die zur Verminderung der Schutzfunktion führen können.
- b. Kontamination mit insbesondere brennbaren Verunreinigungen (Fett, Öl, Teer, etc.) haben einen wesentlichen Einfluss auf die Schutzfunktion und müssen daher umgehend entfernt werden. Bleiben trotz fach- und sachgerechter Pflege starke Verunreinigungen zurück, kann eine Verminderung der Schutzleistung nicht ausgeschlossen werden.
- c. Falsche Pflege kann ebenfalls zu einer sichtbaren Veränderung der Einsatzmaterialien führen. Extreme Farbveränderungen können Indiz dafür sein, dass die Einsatzmaterialien in diesen Bereich nicht mehr über die anfänglichen Schutzleistungen verfügen.

Hinweise für eine mögliche übermäßige Alterung, bei denen eine eventuelle Verminderung der Schutzleistung nicht ausgeschlossen werden kann:

- beschädigte Reißverschlüsse
- offene, ausgefranste oder anderweitig beschädigte Nähte
- Reflexstreifen sind großflächig und stark abgeseuert, stark ausgefranst oder abgelöst.

Eine korrekte Lagerung hat einen wesentlichen Einfluss auf die Alterung des Erzeugnisses. Daher achten Sie bitte auf eine ordnungsgemäße Lagerung (Originalverpackung, trocken, staubfrei, dunkel, keine größeren Temperaturschwankungen etc.).

6. **Entsorgung**

Entsorgen durch Altstoffrecycling wenn möglich. Ansonsten durch die Abfallentsorgung oder durch professionelle Verbrennung.

7. **Unterweisung**

Beim Tragen dieser PSA ist kein besonderer Hautschutz erforderlich. Die Kleidung wird wie handelsübliche Kleidung an- und abgelegt. Für die beste Schutzfunktion sollte die Bekleidung stets geschlossen getragen werden. Die zulässige Tragedauer, allfällige Erholungspausen und Maßnahmen zwischen den Trageperioden ergeben sich aus der Gefährdungsbeurteilung des Arbeitsbereichs in Ihrem Unternehmen. Seitens des Herstellers gibt es hier keine Beschränkungen. Die Reinigung ist gemäß Punkt 4 vorzunehmen.

8. **Konformitätserklärung**

Die Übereinstimmung mit den Normen ist gegeben. Genaueres entnehmen Sie bitte der Konformitätserklärung (unter anderem auf unserer Homepage <http://www.reindl.at/CE>).

9. **Fundstellen**

Die Fundstelle der vorliegenden Verordnung (EU) 2016/425:

<https://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?qid=1579679284900&uri=CELEX:32016R0425>

Fundstellen der harmonisierten Normen:

Amtsblatt der Europäischen Union (Official Journal of the European Union) zur „Veröffentlichung der Titel und der Bezugsnummer der harmonisierten Normen im Sinne der Harmonisierungsvorschriften der EU“ in der jeweils gültigen Fassung

Fundort:

<i>Internet:</i>	http://eur-lex.europa.eu/homepage.html
<i>Schnellsuche</i>	Veröffentlichung der Titel und der Bezugsnummern der harmonisierten Normen im Sinne der Harmonisierungsrechtsvorschriften der EU-persönliche Schutzausrüstungen
<i>Suche eingrenzen</i>	<input checked="" type="checkbox"/> Nach Jahr des Dokuments (z.B. 2017) <input checked="" type="checkbox"/> Nach Bereich (Amtsblatt)

10. **Hersteller**

Reindl Gesellschaft m. b. H., Gewerbepark 6, 4762 St. Willibald, Österreich.